

Halle und Umgegend.

Halle, den 24. September 1919.

Zu der Verhaftung von Kommunisten

Es mitzuteilen, das drei der festgenommenen Mitglieder der hallischen Kommunistenpartei, Tietzsch, Kallier und Engel, gestern aus der Untersuchungshaft entlassen worden sind, da sich bisher nichts Belastendes gegen sie ergab.

In Haft befinden sich außer den beiden erst 21 Jahre alten Mänschern der Führer der hiesigen Kommunisten, Budwischer, Steinbrücker, der Kassierer der Partei Schmidt, der Maler Schaur sowie zwei Frauen namens Gernsey und Emmy Hoffmann, also im ganzen 5 Personen.

Branta und die Hoffmann haben hier in verschiedenen Gasthöfen unter falschem Namen als Ehepaar gewohnt. Als erwiesen steht bisher fest, das die beiden Verbrüder Graf und Branta den Auftrag hatten, den Sitzungssaal zu besetzen; doch darüber hinaus noch andere Personen von soanennanten kommunistischen Revolutionärsbündeln zum Tode verurteilt seien, darüber haben die Ermittlungen noch nichts ergeben; es besteht jedoch kein Anlaß, das sich die Bevölkerung darüber beunruhigt.

Erwiesen ist ferner, das im Sachgeschehen eine Vorbereitung einer kleinen Anzahl Kommunisten stattgefunden hat, zu der die Emmy Hoffmann sowie Graf hinzugezogen waren. Es hat sich dabei um den Plan zur Besetzung des Sitzungssaals gehandelt. Branta und die Emmy Hoffmann sowie Graf haben auch einige Tage zusammen in Reissna verweilt.

Bemerkenswert ist das die Verhaftungen auf richterliche Anordnung erfolgt sind.

Um Beweismittel vorzubringen, fügen wir hier gleich noch die Feststellung an, das die berüchtigte Emmy Hoffmann nicht identisch ist mit der jungen Dame gleichen Namens, die Köhlerstraße 13 wohnt.

Für die Beibehaltung der hallischen Jahrmärkte

In der Stimmung unter den hallischen Stadtverordneten ist in letzter Zeit erheblich günstiger geworden. Der gewaltige Besuch des Jahrmarktes auf dem Gelände an der Straußenstraße hat ergeben, das die Bevölkerung in Halle sowie in der Umgegend den alten hallischen Jahrmarkt nur schwer missen wird. Er ist von allen hier als Volksfest einsehend und daran sieht auch die neue Zeit nichts ändern zu wollen. Die Marktleute selbst leben im hallischen Jahrmarkt eine gute Verdienstmöglichkeit; die Erfahrung hat sie gelehrt, das sie gerade auf dem hallischen Jahrmarkt, wenn nicht das Wetter gar zu ungnädig ist, vollsten ihr Rechnung finden.

Angesichts dieser Verhältnisse ist man in Stadtverordnetenkreisen der Ansicht, das unsere Stadt sich die Einnahme aus Standgeld, die ganz bedeutend ist, weiter erhalten man. Die Sache wird in demnächst nochmals die hiesigen Behörden beschickten und da wird sich jedenfalls, soweit die Stimmung in den einzelnen Fraktionen kennen, eine erhebliche Mehrheit für Beibehaltung des hallischen Jahrmarktes finden; ja auch der Wunsch der Marktleute, den Jahrmarkt auf mindestens eine volle Woche auszuweiten, hat Aussicht auf Annahme.

Wohnungslosigkeit.

Der Bauverein für Kleinwohnungen, der bereits am 1. Oktober d. J. 20 Einfamilienhäuser in der Gartenanlage an Mühlrain (Contab) und Liebigstraße fertiggestellt hat, schreibt jetzt weitere 101 Wohnungen an ein Wohnplan und neben dem Bergmannsrost zur Vermietung am 1. Januar 1920 an seine Mitglieder aus. Trotz aller Schwierigkeiten ist es dem Verein gelungen, die umfangreichen Arbeiten so zu fördern, das die Vermietung

möglich ist. Für unsere Stadt Halle bedeutet die Wohnungsnot eine schmerzliche Linderung der Wohnungsnot.

Volksklub sein Streik am Aktion.

Für Dienstagabend hätte man die Beiratsmitglieder der Arbeiter, der U. S. V. und des Gewerkschaftsbundes mit dem Volksklub beauftragt, um über Klittens Parteiverhältnisse zu beraten. Nach langem Hin und Her sah man von einem fortgesetzten Generalstreik für die Sozialistische Klittens ab, er habe aber eineinhalb Wochentage gegen die Verschleppung des Prozesses allerdings ohne die übliche Prozedur mit dem Generalstreik eine Entscheidung, aus der doch entlassen soll Klittens unbeschadet was das gegen ihn meiernde Verfahren sofort werden und wenn dies nicht innerhalb 14 Tagen eintreten ist, will man in dem Generalstreik eintreten. Außerdem wurde beschließen, eine fünfteilige Kommission zum Aufklärungsamt zu senden.

Keine Milderung mehr von Speck und Fett bei Haus-Isolationen.

Bei der Verteilung des auslandischen Specks und Schweinefettes wurden die 5 1/2 % Verluste bis jetzt nicht berücksichtigt. Die künftigen Zusätze ermöglichen dies nicht; sondern wurden ausschließlich zur Befreiung der verarmten, berechtigten Bevölkerung verwendet. Um einen Ausweg zu schaffen, hat der Reichswirtschaftsausschuss jetzt die Verteilung auszugeben, nach denen die Hausisolationen von jedem Schweinefettumsatz oder Fett abgeführt werden müssen. Die künftige Speck oder Fett abgeführt werden müssen.

Alle Postbezieher bitten wir, die Bestellungen für das IV. Quartal 1919 beim zuständigen Postamt oder Briefträger jetzt zu erneuern, damit in der Zustellung der Zeitung keine Unterbrechung erfolgt. Saale-Zeitung. Bezugs-Abteilung.

Spotteit seiner selbst . . . !

Was ist das hallische „Volksblatt“. Es ist zwar nicht das erste Mal, aber es macht immer wieder Vergnügen, das Blatt bei dieser erheiternden Beschäftigung zu beobachten. Jetzt gibt es die Mitteilung eines hiesigen Parteifunktionärs wieder, nach welcher der auch in Halle nicht unbekannt Kommunistenführer Otto Kuffe rechtskräftig verurteilt wird, weil er, der einer der Redaktionsmitglieder seiner Partei ist, durch Erben und Druckstrichen auf den Sturz der gegenwärtigen Regierung hinwirkt. Zu jener betrüblichen Tatsache der rechtskräftigen Verurteilung schreibt nun das „Volksblatt“:

Diese Maßnahme, die an die dunkelsten Seiten der Sozialistenverfolgungen unter Bismarck erinnert, zeigt wieder einmal, was das durch die Verurteilung garantierte Recht der freien Meinungsäußerung in der Praxis ausseht.

Nun möchten wir das verehrliche Blatt fragen, wie es sich das „garantierte Recht der freien Meinungsäußerung“ denkt, garantiert an seinem eigenen Tun und dem Tun derer uns „Volksblatt“. Und wie sieht dieses Recht da in der Praxis aus? Als Herr Osterburg vom „Volksblatt“ in der „Saale-Zeitung“ sah und Oberzensor von eigenen Gnaden bestimmte, welche Artikel aufgenommen werden dürften und welche nicht; als er alles ausmerzte, das irgendwie sich gegen seine Partei richtete — wo blieb da das Recht der freien Meinungsäußerung? Und als Herr Klittens, der ausgegebene „Hungerlünstler“, mit Gewalt die „Saale-Zeitung“ seinen parteipolitischen Zwecken dienbar machen wollte, war dies das Recht der freien Meinungsäußerung? Und wenn in den Veranmeldungen der Unabhängigen ein wogehaltiger Gegenredner niedergeblichen wird, da kann er ein Lied singen von dem garantierten Recht der freien Meinungsäußerung, wie es von jener Seite verstanden wird. Und so könnten Hunderte von Beispielen angeführt werden dafür, das das „Volksblatt“, „in der Praxis“ unter dem Recht der freien Meinungsäußerung nur das Recht der Vergewaltigung der Meinungsfreiheit der anderen vertritt.

III. Sonntagsabend von Dr. Ernst Bagso und Robert Reiss.

Diesmal gab es eine Extrajohannis ins Reich der Romantiker. Schuberts Sonatine in G-Moll gehört zwar nicht zu den charakteristischsten Werken des Meisters, als welcher er uns in seinen Klängen, seiner Kammermusik, seinen Einheiten entgegentritt, vielmehr finden wir ihn hier ganz im Banne Mozarts lebend, dafür aber ist sie in ihrer anmutigen Melodie und klaren Gliederung von so besauernder Liebessüßigkeit, das man sich gern dem Reiz dieser naiven Kunst hingibt, zumal wenn sie uns in so feiner Ausführung vorgelegt wird. Reiss und Reiss geben uns hier wieder eine glänzende Probe intimer Kunst. Selbst bei so wenig bedeutenden Sonate von Mendelssohn, die dieser als Vierzehnjähriger komponierte, mußten sie interessante Seiten

abgewinnen, allerdings verjachten sie dem ersten Satz durch reichlich breite Tonmassen eine Bedeutung zuzuschreiben, die ihm nicht zukommt. Mit einem Satz spielte Reiss ein interessantes, lebendes Gefühlsbild, das nach der mit U. S. V. Sonate op. 78 vertrieben war, in durch zahlreiche Gaben mit den Romantikern verbunden. In der Form Klittens, ist er im Ausdruck durchaus glücklicher, sein künstlerisches Glaubensbekenntnis aber mehr für den ersten und zweiten Satz, als für den dritten. Er hat eine gute, inszenierte der Heutzutage, obwohl er sich nicht mehr als gut vom Salongelände vertrieben hat, verliert er doch nicht die vollkommene Veranschaulichung, der er heute fast vollständig unangehörig ist. Die U. S. V. Sonate, die jetzt allgemein erfinden über die folgende Zeit, ist und durch höhere Bildung angemessen ist, gab den Zuhörern Gelegenheit zu einem ungewöhnlichen Ausmaß. Den Schluss bildete Schumanns U. S. V. Sonate. Sie steht unter seinen späteren Werken auf der Höhe, wo sich bereits ein Rückgang der Schöpferkraft bemerkbar macht, ist aber noch fast lebensfähig. Die hiesigen Zuhörer mit Begeisterung, und selbst über dem in seiner satten Anmutigkeit Schumanns Allergo lagern die Schichten einer unter Tränen fließenden Melodie. Die Ausführungen nahmen sich dieser Höhe nicht an und brachten der dramatischen, reinen Charakter der Fassung wie auch die weiche Stimmung des Mittelalters klar zum Ausdruck.

Leider müssen wir wieder die bedeutende Feststellung machen, das der Besuch des Konzerts nicht seinem Wert entsprach, die aber erschienen waren, gaben ihren eifrigen Anteil nicht ab zu erkennen. Dr. H. Kl.

Unterbringung erholungsbedürftiger Kinder in der Schweiz. Die Zentralkasse zur Unterbringung erholungsbedürftiger deutscher Kinder auf Freizeiten und in Dörfern in der Schweiz, die unter der Leitung des Geh. Rat Prof. Dr. Adershalben steht, teilt mit, das der nächste Transport 700 Kinder er umfassen wird, die im Herbst, im Oktober, im November und im Dezember nach 100 Kinder entlassen werden. Der Transport wird voraussichtlich Montag, den 29. d. Mts., früh 2 Uhr von Halle abfahren. Die Eltern derjenigen Kinder, die für diesen Transport ausgewählt sind, erhalten in diesen Tagen durch die Post eine Mitteilung, wonach sie sich auf der Zentralstelle, Magdeburgerstraße 100, zur Entgegennahme weiterer Mitteilungen einzufinden haben. Es sei ausdrücklich hervorgehoben, das es vollkommen amedios ist, wenn zu diesem Transport noch Anmeldungen erfolgen, weil der Platz schon jetzt fast vollständig besetzt ist. Im Interesse einer glatten Abwicklung der Zusammenstellung des Transportes wird dringend gebeten, davon abzusehen, jetzt weitere Kinder anzumelden.

Die Kinderpflegerinnen-Schule in der Hohenollerstraße beendet mit Ende September ihren Herbstkursus. Aus diesem Wintersemester, den 25. Sept. um 1/2 Uhr abends im Saale-Gemeindehaus, Hohenerstraße 11, großer Saal, eine Vorkursleiter stattfinden. Hierzu werden die Eltern der Schülerinnen und die Freunde der Kinderpflegerinnen-Schule eingeladen. Anmeldungen für den neuen, am 13. Oktober beginnenden Kursus werden schon jetzt bei Direktorin Frau Müller, Reiss, nach 12 Uhr, entgegen genommen. Die Pflegerinnen-Schule nimmt talentvolle junge Mädchen mit Voll- und Mittelschulbildung auf, um sie in einjährigem Kursus praktisch und theoretisch zu Kinderpflegerinnen (Kinderärtnerinnen 2. Kl.) auszubilden.

Beim nächsten Mal, es heißt doch etwas klingen! Nach diesen Grunddaten handeln die Deutschnationalen auch in Halle, denn immer und immer wieder machen sie nicht nur durch ihre Freie, sondern auch in Kundgebungen an den Anhänglichen den Versuch, der Öffentlichkeit vorzutauschen, das die Demoskraten das deutsche Volk um den Sieg gebracht hätten, verlor sich die Welt der Deutschen, die Demoskraten seien an Unglück Deutschlands schuld, während gerade umgekehrt die atemberaubenden Veröffentlichungen aus den mancherlei künftigen Kreisen an die wirklich schuldigen an unserem wirtschaftlichen und kulturellen Elend hinweisen. Die U. S. V. demokratische Partei ist nun ebenfalls an den Anhänglichen — eine Arbeit der Deutschnationalen Deuten erkennen, von der wir erwarten, das sie allen denen die Augen zu unheimlichem Licht öffnen wird, denen die deutschnationalen Treibereien bisher der Blick geblendet haben.

Der Bezirksverein Nordost der Deutschen Demokratischen Partei hatte für Dienstagabend eine Anzahl von Mitgliedern eingeladen, um nach dem Wahlverlauf zu berichten. Es wurden nicht nur innere Vereinsangelegenheiten, Organisationsfragen und dergleichen besprochen, sondern auch politische Tagesfragen erörtert. Beschlossen wurde, den Vorstand um Einberufung einer Mittelländerversammlung zu ersuchen, in der, wenn möglich, ein Vortrag über Kommunalisierung gehalten werden kann. Die Reichsvereinsleiter läßt in diesen Tagen ein Material ausfragen, das in den großen Geschäften der Stadt hängen wird. Wir bitten, der Rückantwortliche weiter unsere Interesse entgegenzubringen. Die Not der Wandwanderer ist groß. Die sämtlichen hallischen Banken und Zeitungsredaktionen liegen still. Die Geschäftsstelle des Ortsvereins Halle der Reichsvereinsleiter befindet sich Salzstraße 2 und ist vorm. von 10-12 Uhr geöffnet.

Handwerker- und Kunstgewerbeschule der Stadt Halle. Der Unterricht des Winterhalbjahrs beginnt am 29. September in allen Abteilungen der Kunst. Anmeldungen sind bei der Direktion zu bewirken. Der Vorleser der drei Abteilungen für Kunstgewerbe, Bauwesen und Maschinenbau hat wissenschaftliche Erörterungen erfahren und steht Sonderkurse für Kunstgewerbetreiber im Bauwesen und Maschinenbau vor. Die Kunstgewerbe-Abteilung wird noch im Laufe des Herbstes einen am faszinierenden Ausbau erfahren, worüber demnächst Näheres mitgeteilt werden wird. Musikfest ereilt die Direktion.

Schillertheater. Heute Mittwoch, 7 1/2 Uhr geht Menckens Oper „Die Hugenotten“ in Szene. Donnerstags wird „Der Zimmermann“ gegeben. Freitag „Der Erbprinz“, Sonnabend — Anfang 7 Uhr — „Solange Goethes „Egmont“ mit der Musik von Beethoven zur Aufführung. Sonntag nachmittag Volksvorstellung „Hansmann als Erlähler. Sonntagabend „Die Hugenotten“. Der Vorverkauf für die Montagvorstellung „Die Hofe von Stambul“ beginnt am Donnerstag vormittag 10 Uhr. Carl Dillers Operettenspektakel im Apollotheater. Wie es in „Ma“, die übermüde Dorette von Walter Kollo, geht nur noch an 3 Abenden in Szene. Am Sonnabend, den 27. September, bringt die Carl Dillers Operettenspektakel in neuer Fassungierung Franz Lehar's „Die Schöne Widmutter“ mit „Reinheim“, „Danna Glawitz“, Hans Fortsch als „Danilo“, Tafel Reichen als „montevinesischen Gelehrten Nino Jeta“, Trub Adam als „Valenciano“ und Robert Zuther als

Auto-Reparatur. Erstklassige Arbeitskräfte, vollkommenste und modernste maschinelle Einrichtung, Verwendung nur allerbesten Materials, schnellste Ausführung. Friedr. Otto, Halle a. S., Hordorferstrasse 4 b. Telefon 5873.

Ausside Bekanntmachungen.

Verordnung.

Auf Grund der Verordnung... Auf Grund der Verordnung... Auf Grund der Verordnung...

Bekanntmachung.

Von dem Magistrat in Halle a. S. als dem durch Beschluss I vom 12. September 1919...

Bekanntmachung.

Von dem Magistrat in Halle a. S. als dem durch Beschluss I vom 12. September 1919...

Bekanntmachung.

Von dem Magistrat in Halle a. S. als dem durch Beschluss I vom 12. September 1919...

Bekanntmachung.

Dem Milchhändler Franz Reichert hier ist auf Grund der Verordnung vom 23. September 1919...

Bekanntmachung.

Von dem Magistrat in Halle a. S. als dem durch Beschluss vom 31. August 1930...

Bekanntmachung.

begünstigt sind, ist auf Grund des Gesetzes vom 2. April 1887...

Bekanntmachung.

Es wird beauftragt, den vorgenannten Vertreter gemäß § 181 BGB...

Bekanntmachung.

Es ist wiederholt vorgekommen, daß die Angehörigen der Kriegsgefangenen zum Truppenheil, von dem je Unterstützung...

Bekanntmachung.

Es haben sich in der letzten Zeit eine Anzahl junger zum Erwerb leistungsfähiger Arbeiter...

Bekanntmachung.

Es stehen folgende Altmaterialien zum Verkauf: ca. 5000 Kg. Eisenblech...

Bekanntmachung.

Die Arbeitgeber frantenversicherungsabhängiger Personen wollen mit auf den nachstehenden § 13 des Gesetzes vom 23. Juni 1919...

Bekanntmachung.

Erlassen, für die auf Grund des § 518 des Reichsversicherungsordnung eine Änderung...

Bekanntmachung.

Die Klübe unter den Fischen des Herrn Max Wehler hier, Gackmerstr. 24...

Bekanntmachung.

Es wird darauf hingewiesen, daß auf § 26 Absatz 1 des Polizeiverordnungs vom 27. Juni 1907...

Bekanntmachung.

Die Herstellung von 120.000 lbs. Ritz. gezeichneten Metall mit 600 lbs. Ritz. Kontrakt...

Bekanntmachung.

Es stehen folgende Altmaterialien zum Verkauf: ca. 5000 Kg. Eisenblech...

Unterricht Handwerker- und Kunstgewerbeschule der Stadt Halle mit Kunstgewerbe-Abteilung...

Chemie-Schule für Damen Dr. Simon Gärtner Privatschule zur Ausbildung von Chemikerinnen...

Tanzunterricht In der ersten Hälfte des Oktober beginnt der Unterricht für die Herbstzeit...

Offene Stellen Suche tüchtige Sonojenicker aus Land...

Suche zum baldigen Eintritt vein. Schmiedemeister der in Pferdebeschlagen...

Für Stenographie u. Schreibmaschine tüchtige arbeitsfreie Kraft. Jüngere Damen oder Herren...

Stellenanzeige Tücht. Landwirt sucht Stellung als Betriebsleiter...

Mietanzeige Jüngere Studentin sucht gut möbl. Wohn- u. Schlafzim. mit elektr. Licht...

Niederlags-Kaum Schuppen oder Hof (Stadtmitte) sofort zu mieten. gesucht. Offizier unter G 3155 a. d. Exp. d. Sig. röhren.

Büroschrank zu verkaufen: hell neu, 30 Röhren, Eichen Stabwerk...

Geldverkehr Kriegs-Anleihen und andere Wertpapiere A 334 4...

45000 Mark zu 4% für 1. Hypothek auf Grundbesitz...

1. Hypothek (einst. geteilt) 175000 Mark an Veranhand auf nur gute ererbte Wohnhäuser...

Gut gearbeitete Obstfarden beliebig zu vergrößern sehr billig. C. F. Ritter, Leipzigerstrasse 90.

Große Posten trockene Tischlerstücke u. bayr. Kleier. P. Fickler & Tauber, Holzschloß, Krotzenburg.

Familien-Nachrichten.

Ludwig Langenbach
Edith Langenbach
 geb. Siedner A 46
Vermählte.
 München, Widenmayerstr. 49, Sept. 1919.

Danksagung.
 Zurückgekehrt vom Grabe unseres
 teuren Entschlafenen des Kaufmanns
Otto Burkhardt,
 drängt es uns, allen seinen Freunden,
 Bekannten u. den Hausbewohnern für die
 bewiesene Teilnahme sowie die reich-
 lichen Kranzspenden den herzlichsten
 Dank auszusprechen. Besond. von Dank
 Herrn Pastor Lübke für die tiefgrün-
 denden Worte in der Kapelle und am
 Grabe.
 Halle a. S., den 24. September 1919.
Frau Witwe Minna Weikardt.

Verwandten u. Bekannten teilen wir
 hierdurch mit, dass unser lieber Vater der
Knappschafts-Sekretär a. D.
Andreas Heinicke
 heute morgen nach kurzem Krankenlager
 entschlafen ist.
 Halle (Saale), den 24. Septbr. 1919.
 Die trauernden Hinterbliebenen.

Statt besonderer Anzeige.
 Nach langem, schweren, mit rührender Geduld gefragtem
 Leiden verschied heute nachmittags 4 1/2 Uhr unser guter Vater,
 Schwiegervater und Grossvater, der **Kaufmann**
Bernhard Opitz
 im 84. Lebensjahre.
 Halle a. S. und Schönstedt, den 22. September 1919.
 Die trauernden Hinterbliebenen
Heine Grossmann geb. Opitz,
Paul Opitz,
Elisabeth Hecker geb. Opitz,
Hermann Opitz als vermisst,
Eise Opitz geb. Gerisch,
Pastor Edwin Hecker,
Elisabeth Opitz geb. Pick
 nebst Enkelkindern,
Elisabeth Bothe als Hausdama.
 Die Beerdigung findet Sonnabend nachmittag 3 Uhr von
 der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

Am 22. d. Mts., nachmittags 4 1/2 Uhr, verschied
 nach langem, schweren Leiden der Begründer und
 frühere Seniorchef meiner Firma
Herr Bernhard Opitz
 im 84. Lebensjahre.
 In tiefer Trauer h 5729/30
Paul Opitz
 in Firma **J. F. Weber Nachfolger.**

**Bauverein für
 Kleinwohnungen**
 Zum 1. Januar 1920 werden voraus-
 sichtlich 101 Wohnungen bezugsfertig. Sie
 sind am Johannesplatz und neben dem
 Bergmannstrost belegen und sollen am
Montag, den 29. September, abends
 verlost werden. Unsere Mitglieder können
 das Nähere am 26. und 27. d. Mts., 4 bis
 7 Uhr nachmittags, in unserer Gastwirtschaft
 Chaeferstr. 28 erfahren. Dort liegen auch
 die Baugeschichten aus. h 5728
Der Vorstand.

Staufe
Alt-Metalle, Eisen, Zuppen, Smochen, Seltene
Philipp Schwabach,
 Raffineriestr. 44, Begründet 1871 Fernsprecher 6237,
 jedes Quantum, auch höchsten Preisen!!
 Seltene jeglicher Art zu hohen Preisen.

Die Wechseljahre
 der Frau sind die ernstesten.
 Auskünst unter Le-
 ben und Gesundheit?
 Berlin SW. 13. postlagernd

Galtbare gute
Schuhfentel
 empfiehlt
 SchmeNchl., Gr. Steinstr. 84

Zigaretten
 Ransje - Gaden, Mitte
 275 Markt, sofort gut bar.
Hofmann,
 Hamburg a. S.,
 Katern-Bühl, Straße 19.

Gehr. Bethmann,
 Werkstätten
 für Wohnungskunst
 Halle a. d. S.,
 Gr. Steinstraße 79-80.

Klubsessel
 in weicher Polsterung.

Unsere Rasierklinge
'Haarscharf'
 ist die beste deutsche
 Rasierklinge. Für jed.
 Apparat passend
 10 Stck. 5/75
C. F. Ritter,
 Leipzigerstrasse 90

Bettmatten
 Befreiung garantiert
 sofort. Filter und Ge-
 schloß gratis. Aus-
 stimmungsk. Verand-
 hans Bauart in Mün-
 chen 118, Rignestr. 8.

Solenträger von 1.75 Mk.
 - Sehr große Auswahl -
 H. Schnee Nachf.,
 Gr. Steinstr. 84.

H. Schnee Nachf.,
 Gr. Steinstr. 84.
 Erstes Spezialgeschäft für
 gute Strampfloren und
 Tricotagen.

**Handleiter-
 wagen,**
 befaligen und unterlegen.
Räder
 alle 6 Räder, 8056
Erdkarren
 zum Aufschichten von Holz
Kutscher,
 Moritzstr. 10.

Fr. Zwickort, Halle a. S.,
 Delitzscherstrasse 9
 empfiehlt von Freitag, den 20. ds. Mts., wieder
 einen hübschen Transport A 46/1

**belgischer,
 dänischer u.
 holsteiner**
 Pferde.
 Telefon 2921.

Augenarzt Dr. Schulze
 ist zurückgekehrt.

Dr. Voss
 Facharzt für Haut-, Horn- u. Geschlechtskrankheiten
 Leipzigerstrasse 58 (Ecke Riebeckplatz)
 von der Reise zurück.

**Douchen und Spül-
 Apparate**
 sowie Gummi-
 waren aller
 Art
C. Klappenbach, Dr. Weichstr. 41.
 Best. ge. direkt und Wer. auf Wunsch für sanitäre
 Preisliste gratis. Artikel. Preisliste gratis.

Wratzkeu. Steiger, Hadefieranten
 Juwelen — Gold — Silber.

Jede kluge Hausfrau
 wäscht mit
"Sauger"
 Keine Wäsche ohne Sauger
 Markt 18/19/20
 Groves-Vertrieb für Halle und Umgebung:
 Düben & Hermann, Mansfelder Strasse 8,
 Heimbold & Co., Leipziger Strasse 104,
 J. F. Weber Nachf., Aller Markt.

Bettmatten
 Befreiung garantiert
 sofort. Filter und Ge-
 schloß gratis. Aus-
 stimmungsk. Verand-
 hans Wohlfahrt, Mün-
 chen 80, Jabellstraße 12

Fr. Zwickort, Halle a. S.,
 Delitzscherstrasse 9
 empfiehlt von Freitag, den 20. ds. Mts., wieder
 einen hübschen Transport A 46/1

Wassercreme?
 Nein!
 Dann sie führt bei Regen ab
 Verwenden Sie
Nigrin
 und Ihre Kleider werden auch
 dann nicht färbt, wenn das
 Wetter regnet.
 Schutzmarke
 Heintjes-Deinwohlscherepuz
 Vertreter: Eberwien & Co., Halle a. S., Talanstr. 2.

Geschäfts-Anzeiger.

Alle Haararbeiten
 l. all. Preis-
 lagen Gr. an-
 nehm. l. großer
 Auswahl
 Versand nach
 Umgebung einer Hauptstadt.
Böppe
 Hauben- und Stirn-
 haar-Nebe.
Haupthändler
 Damenhaare.
 Verkauf von angefertigten
Zopf- Siebert.
 Halle, Leipziger Str. 83.
 Auskunften.
 Beyrich & Greve,
 Gr. Steinstr. 31, I.
 Abuhr-institute.
Emil Banse,
 Sellerstr. 1. Tel. 5297.

Beerdigungs-Institute.
 H. Wurkel, Alt. Steinstr. 4.
Bilderrahmen-Fabrik.
John Mende,
 Mittelstr. 4. Tel. 2821.
Bönermass.
 Tapetenhaus Gerstemann,
 Alter Markt 3.
Bürstenwaren.
A. Kutzemann,
 Seibitzstr. 25. Fernr. 2809.
 Einraumungen.
Johannes Mende,
 Mittelstr. 4. Tel. 2821.
 El. Licht- u. Kraft-Anl.,
 Beleuchtungs-, Kessel-, u.
 Tel.-Anl., Umbau all. Gas-
 u. Petroleum. I. El.
Franz Berger,
 A. d. Universität 14.
 Tel. 2352.

Leberhandlung
C. Friedrich Nacht,
 Bismarckstr. 13.
Malerarbeiten.
 Tapetenhaus Gerstemann,
 Alter Markt 3.
Möb., Spiegel und
 Polsterwaren.
 Georg Schallbe,
 Gr. Steinstr. 2.

Nähmaschinen,
 auch Reparaturen.
Singer Co., Nähm.
 A.-G.
 Leipziger Str. 23.
Optiker u. optische
 Anstalten.
 R. Rieemann,
 Moritzgasse 9.

Schäfte-Fabrik.
F. Noah, Leipzigerstr. 16.
Schreibmasch. u. Reparat.
 Spezial-Reparaturwerkstatt
 aller Systeme. Max Knauth
 St. Marienstr. 1. Tel. 4913.
Sebrme, Stöcke, Pfeifen.
F. Harros jun.,
 Leipziger Str. 4.
Tapeten.
 Tapetenhaus Gerstemann
 Alter Markt 3.

Amerikanische Heissdampfzylinderöle
Flammpunkt über 300° C.
C. W. Pabst, Halle a. S.

Große Transporte
schwerster amerikanischer
Maultiere
 mit kompl. Geschirren, jugfest, leistungsfähiger als
 Zugochsen. stehen ständig preiswert zum Verkauf.
Joseph Frank,
 Halle a. S., Delitzscherstrasse 89.
 Fernsprecher 6422.



Fernruf 1224.

Leipzigerstrasse 88

Leipzigerstrasse 88

Fernruf 1224.

Freitag Erstaufführung des Sensationsschlagers

„Die Tochter des Mehemed“

Neuartiges, spannendes Drama in 4 Akten mit Ellen Richter, Harry Liedtke, Emil Jannings. Die Handlung spielt in Marokko.

Morgen zum letzten Male **Pola Negri** in „Vendetta“ Drama in 5 Akten.

Walhalla-
Operntheater.
1/8 Uhr:
**Schwarzwald-
mädel.**
Kasse v. 10-1/2 u. 4-6.

Hansa-Hotel
neben Apollo.
Bes. A. Schladitz
Zeitgem. gute Küche.
Skatgelegenh. Zimm.-Einheitstr. 4-6.

Bio
Gr. Ulrichstrasse 57.

Robert-Franz-Gingakademie
C. F.
Sonnabend den 4. Oktober 1919, nach 5 Uhr im Verwaltungsgelände der Universität
Ordentl. Hauptversammlung.
Tagesordnung: Geschäftsbericht, Rechnungslegung und Entlastung, Bericht über die Tätigkeit der Ordentliches Mitglied, Bericht über die Tätigkeit der Ordentliches Mitglied, Bericht über die Tätigkeit der Ordentliches Mitglied.
Bei der Möglichkeit dieses Punktes für die künftige Vereinsgestaltung wird um schließliches Erscheinen gebeten.
Halle a. S., 24. September 1919. h.5732
Vob. Ober-Reg.-Rat Dr. Meyer, Vorsitzender.

Peißnitz KONZERT
ausgeführt vom R415
Selbst-Orchester.

B.B. Beth's Bunte Bühne
Täglich erntet tausend Beifall
Oscar Burger
der schlagfertige Blitzdichter, sowie die anderen vorzüglichen Kräfte, wie:
Vera Roberts | **Lia Coelti**
Liedersängerin | Tanzkünstlerin
Max Riedel
in seiner Simplissimus-Type „Der Kavaller“
Elsa Burg-Bartels | **Theo Herden**
Verwandlungssoub. | Grottesk-Komiker
Donnerstag, den 25. September
Grosser Wohltätigkeits 4 Uhr-Tea
zu Gunsten der armen hilfsbedürftigen Kinder im Erbebirge.

Luftkurort Stolberg i. Harz
Hotel u. Pension zum Kanzler.
Zimmer mit und ohne Verpflegung. Pension bei guter Verpflegung von 12 Mk. an a1560
Neuer Besitzer: **A. Müller.**

Rauchtabak
Zigaretten, Cigarren, Pfeifen, etc.
Gas
u. Petroleum-
Lampfen,
Kronen, Lampen,
etc. etc.
G. Hanse, Köln a. Rh.,
Rosenstr. 64.

Jalousien
Lieferung u. Reparatur mit Material bester Firmen - Qualität.
Hönemann
Bachhof 1 - Tel. 5631

Die Reise um die Erde in 80 Tagen
Ein Abenteuer-Film-Werk in 8 Akten nach dem berühmten Roman von **Jules Verne**
V5746 5

Ganze Namen od. Vornamen
ist um Fiktiven von 3840
um, wobei rote Schrift an
weißem Band: H. Schnee
Nachl., Gr. Steinstraße 84.

Louis Börner
: Werkstätten:
für Raumkunst
Helle S., Leipzigerstr. 12
Fernsprecher 6122.
Komplette
Wohnungsrichtungen
und einzelne Zimmer
in gediegener Ausführung
und soliden Preisen.
Antike Möbel.

Klubsessel
mit weicher, schwellender
Polsterung in prima Rund-
leder, apart. Woll-Gobelin

Ab Freitag
den 26. September 1919
Henny Porten
in ihrem neuesten Schanspiel
„Die lebende Tote“
Morgen letzter Tag!
Lotte Neumann
in dem Drama
„Arme Thea.“
Alte Promenade 11a
* Fernruf 5738 *

Cognac, Rum, Steinhäger, Wadhölder, Münsterländer
je ca. 2000 Liter ganz oder geteilt Nähe
Berlin lagernd sind zu verk. Anfr. richten an
J. Weber, Brühl b. Köln
Kurfürstenstrasse 20.

Taschentücher,
gute Qualitäten,
große Auswahl.
H. Schnee Nachf.,
Gr. Steinstraße 84

Hämorrhoiden,
wie ich den, entfernt wurde,
teile ich jedermann mit.
Rückporto erbeten.
Dr. H. Carl, Senftenberg 19,
Mühlentorstr. 32.

Vornehme Damenschneiderei
Kostüme nach Mass
559 Mk., 600 Mk., 700 Mk., 800 Mk. in guten deutschen und englischen Stoffen. Anfertigung auch bei selbstgefertigtem Stoff.
August Göbel,
Talamtstrasse 1, ---- Telephon 4838.
Kostüm ausgestellt Putzgeschäft Else Karguth, Gr. Ulrichstrasse 29.

Stadttheater
Donnerstag, 25. Sept. 1919,
Anf. 7 1/2, Ed. 10 1/2 Uhr:
Zar und Zimmermann.
Freitag:
Der Erbforster.

Angebot:
Speisezimmer
Herrenzimmer
Damenzimmer
Schlafzimmer
Küchen.
grüestige Auswahl
in einander bis ganz
reicher Ausführung.
Möbelfabrik
Alu. Marildt Nachf.
Inh. Rich. Ziemer,
Halle a. S., Alt. Markt 2.

Apollo-Theater
7 1/2, 10 1/2, 3 Staffeln:
Wie einst im Mai.
Sonnabend, 27. Sept.
Erstaufführung:
Die lustige Witwe.
Operette v. F. Lehár.
Berberk. 9-1 u. 5-11 7.

Litter
Kalle
Leipzigerstrasse 73.
Lauten
Gitarren
Mandolinen
Saiten und
la Qualität

Mozartsaal, Weidenplan 20.
Donnerstag, den 25. Sept., abends 7 1/2 Uhr:
Lustiger Abend

Robert Johannes
(Sohn)
Die „Deutsche Tageszeitung“, Berlin, schreibt:
Robert Johannes (Sohn) führte sich am 1. Osterfeiertag in einem ostpreussischen Dialektprogramm erfolgreich als Nachfolger seines rezipierenden Vaters in Berlin im Kindwortschwarzweck-Spiel ein. Er bringt eine überraschende Sicherheit mit und ein feines Gefühl, sich bei der Zuhörerschaft eine ganz persönliche Sympathie zu verschaffen. Die harmlosen Sätzchen und eine glückliche Komik des Vortrages erregen sprudelnde Heiterkeit und der Beifall führt mannigfache Einlagen herbei.
„Alles biegt sich und wiegt sich vor Lachen“
Das Rob. Johannes-Deklamatorium, Band 1-5 ist an der Abendkasse zu haben.
Karten 4.10, 3.10, 2.10, 1.05 bei Hehr, Hothan.

Jalousien, Rolläden, Rollwände
Nieren und reparieren h 1383 1
Franz Rudolph & Co., Krausenstr. 16,
Fernspr. 2106, Fernspr. 2106.

Optische Waren
prekursor und gut, empfiehlt
Otto Unbekannt
1a Gr. Ulrichstrasse 1a. V16564

Frankfurt ladet ein!
1.-15. Oktober 1919
Erste Internationale
Einfuhrmesse
Umfassende Anstellung aller exportfähigen deutschen Industrien, sowie ausländischer Erzeugnisse, Rohstoffe und Halbfabrikate / Ausstellungspark, Gewerbemuseum, Goethemuseum, Bismarckmuseum, Bonifaciusmuseum, Varrentrappmuseum, Viktoriamuseum.
Wenden Sie sich wegen Messabzeichen und Zimmer an den Wohnungsnachweis des Messtamtes Frankfurt am Main.

Selbst ondullieren
kann sich jede Dame
für Haar mit unsern
Ondullieren Romulus
Preis 3.50
C. F. Ritter,
Leipziger Strasse 90

Dauer-Batterie
belle Qualität,
P.R. 1.75
Sobel.
Steinweg 45,
Gulldorfer-Str. 2, Berlin
Ammerhof-Bohrhofstr.

